

Architekten und Künstler

Eine Ausstellung im SAM in Basel

Gabriele Detterer · Im Jahre 1984 verhüllte der Verpackungskünstler Christo den Boden des neu eröffneten Basler Architekturmuseums (SAM) mit Stoff. Weit schwerer wiegen die Holzpaneele des von Josef Felix Müller geschaffenen Reliefs «Menschenbilder», das derzeit den Hauptsaal des SAM raumhoch einkleidet. Betonabgüsse des Figurenfrieses sind an der Fassade der von Roger Diener in Zusammenarbeit mit Martin Steinmann konzipierten Erweiterung des Stadtmuseums Aarau montiert. Mit dem Aarau-Projekt «enthüllt» Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, die Kuratorin der SAM-Jubiläumsausstellung «Kooperationen», Wirkmechanismen konstruktiven Ineinandergreifens von Kunst und Architektur. Die Bildhauerkunst von Hans Josephsohn (1920–2012) inspiriert Peter Märkli seit Studienzeiten. Sichtbaren Ausdruck findet die Nähe zwischen dem Architekten und dem Bildhauer in Märklis zwischen 1989 und 1992 realisiertem Entwurf des Josephsohn-Museums «La Congiunta» und der Leidenschaft des Architekten für Handzeichnungen. Mit der Ausstellung «Kooperationen» endet das Jubiläumsjahr des SAM, das 1984 von Werner Jehle und Ulrike Jehle-Schulte Strathaus gegründet wurde und in den 1980er Jahren aufstrebende Basler Architekturbüros wie Herzog & de Meuron oder Miller & Maranta erstmals präsentierte.

Bis 19. Oktober. Die Ausstellungsbroschüre kostet Fr. 10.–.